NewsRoom.pr

Verband der Tiroler Tourismusverbände: Reaktion auf die aktuelle Diskussion zur ÖPNV-Finanzierung

Der Verband der Tiroler Tourismusverbände (VTT) reagiert auf die Forderung von AK-Präsident Erwin Zangerl zur Einführung einer „Öffi-Nächtigungsabgabe“ und verweist auf die bereits bestehenden Leistungen der Tourismusverbände im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

27.05.2025 *Tirol* *Chronik, Fachtouristik, Tourismus, Verkehr* *Verband der Tiroler Tourismusverbände*

Symbolbild

Die Tiroler Tourismusverbände sehen sich seit jeher in einer mitverantwortlichen Rolle, wenn es um die Lebensqualität in den Regionen geht. Bereits heute investieren die Verbände jährlich weit mehr als 10 Millionen Euro in den öffentlichen Verkehr (ohne Einrechnung der Beiträge der Bergbahnen, etwa für Skibusse). Diese Leistungen kommen Einheimischen und Gästen gleichermaßen zugute, etwa durch bessere Anbindungen und den Erhalt bzw. Ausbau regionaler Mobilitätsangebote. Etwaige neue Modelle zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs müssen aus Sicht des Verbands der Tiroler Tourismusverbände (VTT) in einem fairen und sachlichen Dialog diskutiert werden - ohne verschiedene Benutzergruppen gegeneinander auszuspielen.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 724
Zeichen ohne Leerzeichen: 630
Wörter: 94
Lesezeit: 1 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Symbolbild

© VVT

Medienkontakt

Rafaela Bodner, MA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-22
m: +43 664 8342425
www.newsroom.pr
rafaela.bodner@pro.media

Rückfrage-Hinweis

MMag. Ingrid Schneider
Verband der Tiroler
Tourismusverbände
Brixner Straße 3
6020 Innsbruck
t: +43 512 214200
m: +43 664 1547756
www.vtt.tirol
ingrid.schneider@vtt.tirol